

## Andere Institutionen und Stiftungen zur Forschungsförderung

Neben den großen Fördereinrichtungen und Stiftungen, wie den zuvor dargestellten Forschungsförderungen, gibt es noch eine Vielzahl weiterer Institutionen, deren Aufgabe darin besteht, die Forschung und Forschungstreibenden zu unterstützen. Für die verschiedenen Fachbereiche existieren mehr als 20 Fördervereine, die meist eng an die entsprechenden Kliniken und Institute angeschlossen sind. Zusätzlich gibt es Schenkungen an die Medizinische Fakultät (z. B. Schenkung Dr. Jahn, Schenkung Elise Pittroff). Besondere Bedeutung für die Förderung von Forschung und Lehre an der Medizinischen Fakultät haben die an der FAU treuhänderisch verwalteten oder sonst eng mit der Medizinischen Fakultät verbundenen Stiftungen.

Hier seien nur die Wichtigsten näher erwähnt:

- Der Dr. Fritz Erler-Fonds fördert die wissenschaftlich-medizinische Forschung, insbesondere in den operativen Fächern an der FAU. Alle drei Jahre erfolgt die Vergabe des weltweit hoch angesehenen Dr. Fritz Erler-Wissenschaftspreises an eine auf dem Gebiet der operativen Medizin international anerkannte Persönlichkeit.
- Die Gottfried und Lieselotte Naumann-Stiftung honoriert besondere Erfolge auf dem Gebiet der Augenheilkunde, speziell Beiträge mit klinisch-ophthalmo-pathologischer Korrelation und zur Mikrochirurgie des Auges. In einem Rhythmus von vier Jahren wird eine herausragende Forscherin bzw. ein herausragender Forscher zu dieser Thematik mit einem wissenschaftlichen Preis ausgezeichnet.
- Ebenfalls auf dem Gebiet der Augenheilkunde fördern die Ernst Muck-Stiftung sowie die Dr. Valentin Ablas-Stiftung.
- Die Dr.-Norbert-Henning-Stiftung fördert die medizinische Forschung auf dem Gebiet der Gastroenterologie. Der Stiftungszweck wird durch die Vergabe eines Preises für außergewöhnliche wissenschaftliche Arbeiten auf diesem Gebiet erfüllt.
- Die Dr. med. Kurt und Margarete Groß-Stiftung fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs an der FAU. Besondere Leistungen auf dem Gebiet der Kardiologie, Cardio-Physiologie oder der Herzchirurgie werden durch die finanzielle Unterstützung von Forschungsprojekten sowie durch die Vergabe des Dr.-med. Kurt-Groß-Gedächtnispreises, der mit 5.000 Euro dotiert ist und in einem Turnus von vier Jahren vergeben wird, gewürdigt.
- Durch die Ria Freifrau von Fritsch-Stiftung wird der gleichnamige Preis an junge Wissenschaftler zur Förderung eines Forschungsvorhabens auf dem Gebiet der Krebsbekämpfung vergeben.
- Auch die Angelika und Helmut Trunk-Stiftung sowie die Sofie-Wallner-Stiftung wurden zur Förderung der Krebsforschung gegründet. Zudem vergibt die Sofie-Wallner-Stiftung jährlich den Sofie-Wallner-Preis an onkologisch interessierte, hochbegabte Studierende und ermöglicht ihnen damit Forschungsaufenthalte in ausländischen biomedizinischen Forschungslaboren.
- Für umweltmedizinische Forschungsvorhaben ist eine Förderung durch die Adolf Rohrschneider-Stiftung möglich.
- Die Johanna Prey-Stiftung dient der Förderung der Alzheimer-Forschung, insbesondere durch Vergabe von Master- und Promotionsstipendien.
- Die Dr. Ernst und Anita Bauer-Stiftung ist eine selbstständige Stiftung mit Sitz in Nürnberg. Sie dient der Förderung und Unterstützung von herausragendem medizinischem Nachwuchs aus dem Raum Mittelfranken. Dies wird durch die Zuerkennung von Preisen für überlegene Leistungen, die Gewährung von Zuschüssen für Dissertationen, Habilitationen und andere Forschungsvorhaben sowie die Unterstützung von Auslandsaufenthalten zu Forschungszwecken erreicht.
- Die Luise Prell-Stiftung würdigt ebenso wie die Fritz und Maria Hofmann-Stiftung herausragende Diplom- und Masterarbeiten. Preisträgerin 2018 der Luise Prell-Stiftung ist Leonie Zeitler von der Molekular-Neurologischen Abteilung. Den Fritz und Maria Hofmann-Preis erhielt 2018 Marc Dahlmanns vom Institut für Physiologie und Pathophysiologie. Beide Preisträger wurden für ihren Abschluss mit Auszeichnung im Studiengang Molekulare Medizin geehrt.
- Mit dem Thiersch-Preis wird jährlich die beste und prägnanteste Habilitationsarbeit an der Medizinischen Fakultät ausgezeichnet. Den Thiersch-Preis 2017 erhielt Prof. Dr. Thomas Gramberg, Professur für Antivirale Native Immunität am Virologischen Institut, für seine Habilitationsarbeit zum Thema „Die Rolle von SAMHD1 als Restriktionsfaktor der retroviralen Infektion“. Der Thiersch-Preis 2018 wurde an Dr. Claudia Günther von der Medizinischen Klinik 1 verliehen für ihre Arbeit über die „Molekulare Regulation des programmierten Zelltods bei Entzündungskrankheiten“.
- Außerordentliche Promotionsarbeiten werden jährlich von der STAEDTLER Stiftung mit dem Promotionspreis der STAEDTLER Stiftung gewürdigt. 2018 wurde Dr. I.N. Schellinger für ihre Promotionsarbeit mit dem Staedtler Promotionspreis ausgezeichnet. Aber auch Forschungsprojekte werden von der STAEDTLER Stiftung großzügig unterstützt.
- Mit dem Novartis-Forschungsstipendium der Novartis Stiftung für therapeutische Forschung werden herausragende Nachwuchswissenschaftler an unserer Fakultät ausgezeichnet.
- Zur Förderung und Verbesserung der universitären Lehre und der Ausbildung von jungen Medizinerinnen wurde durch eine Zuwendung der Theo und Friedl Schöller-Stiftung die Stiftung Lehre an der Medizinischen Fakultät der FAU eingerichtet.

Genauere Informationen zu den durch die FAU betreuten Stiftungen erhalten Sie über das Referat H2 (Körperschaftshaushalt und Stiftungen) der Zentralen Universitätsverwaltung der FAU.